



Papierlampen gestalten

Die richtige Beleuchtung sorgt dafür, dass wir uns zu Hause wohl fühlen. In der winterlichen Jahreszeit brennen nun wieder länger und öfters die Lampen – um aus einfachen Papierlampen kleine Kunstwerke und echte Hingucker zu gestalten, gibt es viele Möglichkeiten.

Spätestens beim Martinsumzug spüren wir sie wieder: die besondere Magie des Laternenlichts. Diese wippenden bunten Lichtquellen in der Dunkelheit machen Lust, selbst kreativ zu werden und sich ein wenig Wärme ins Haus zu holen. Sicher hängt irgendwo noch einer dieser weißen runden Papierlampenschirme, der ein bisschen Farbe oder eine neue Form vertragen kann. Die Schirme aus Papier und Draht sind leicht zu bearbeiten und die Ergebnisse können sich sehen lassen.

Wolkenlampe

Zart schimmert das Licht durch die selbstgemachte Wolkenlampe und es sieht aus, als fielen gerade die letzten Sonnenstrahlen des Tages durch den Dunst.

Für diesen Lampenschirm braucht man:

Zwei Packungen lose Watte und Heißkleber. Die Watte in unterschiedlich große Stücke zupfen und leicht in Form drücken. Dann einen Wattebausch nach dem anderen mit Heißkleber vom „Nordpol“ in Richtung „Südpol“ an den runden Lampenschirm kleben. Dabei soll es ganz bewusst unregelmäßig zugehen, und auch Fransen sind erlaubt, damit das Licht später an einigen Stellen heller und an anderen dunkler hindurchscheint. An den Seiten der Lampe, quasi auf „Äquatorhöhe“, etwas mehr Watte aufkleben, um eine ovale Wolkenform zu erhalten.

Scherenschnitt

Ob nun die verästelten Zweige eines kahlen Baumes oder die Silhouette von Vögeln auf einer Leitung – eine Papierlampe ist wie gemacht für eine Tuschezeichnung oder einen Scherenschnitt.

Für den bemalten Lampenschirm braucht man:

Schwarzen Permanentmarker oder Pinsel und Abtönfarbe. Wer gern zeichnet, kann mit einem schwarzen Stift oder Abtönfarbe ein Motiv auf den Lampenschirm malen. Die Farbe kann dabei ganz leicht verlaufen, und je nach Auftrag scheint das Licht durch die dunklen Stellen hindurch.

Für den beklebten Lampenschirm braucht man:

Schwarzes Tonpapier, Kleber, Schere oder Cuttermesser, Vorlage, Bleistift. Wer klare Kanten und starke Kontraste bevorzugt, greift zu Schere, Kleber und Tonpapier. Zunächst anhand einer Vorlage das Motiv auf den Tonkarton aufzeichnen und mit einer feinen Schere ausschneiden. Den Scherenschnitt vorsichtig auf den Lampenschirm kleben. Am Abend bringt das warme Licht die Motive wunderschön zur Geltung.

Sternenlicht

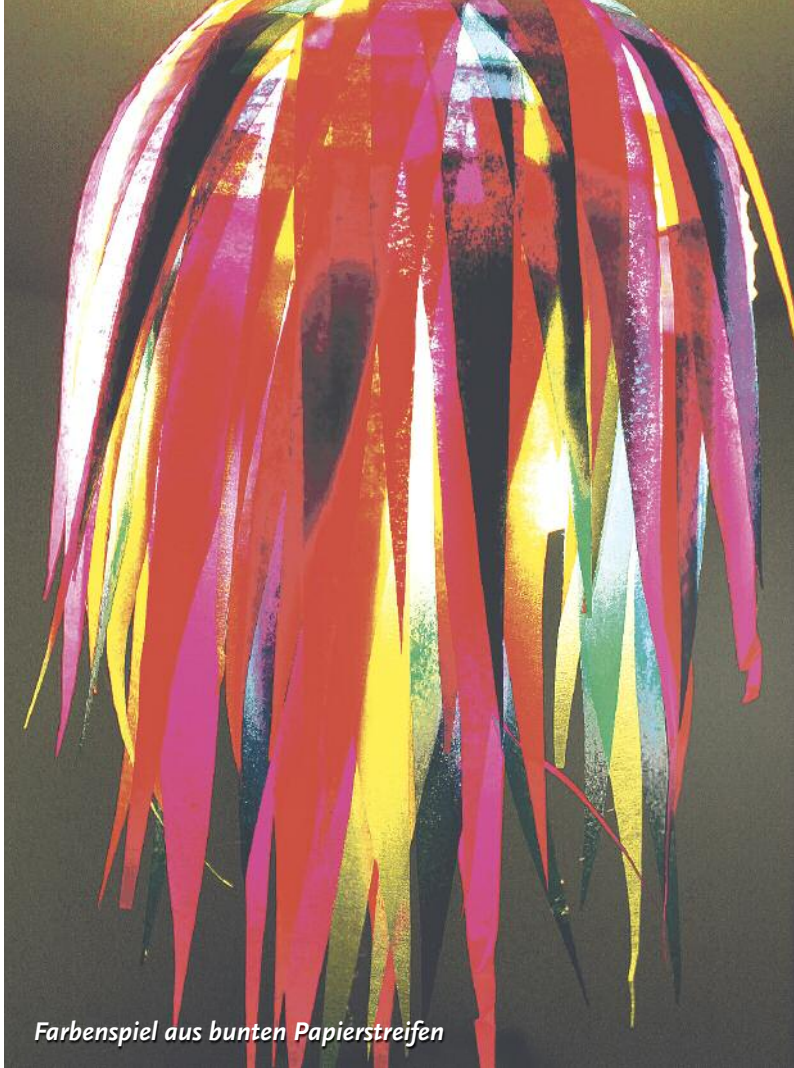
Auch am Tag macht diese Lampe einen guten Eindruck. Sie ist mit Sternen in unterschiedlicher Größe aus bunt be-



Im Licht der Lampe kommen die Motive wunderbar zur Geltung



Mit Pinsel und Farbe einen Ombré-Effekt erzielen



Farbenspiel aus bunten Papierstreifen

drucktem Bastelpapier beklebt. Aber auch schöne Stoffreste bieten sich für diese Art der Gestaltung an.

Für diesen Lampenschirm braucht man:

Buntes Bastelpapier oder Stoff, Schere, Klebestift, Faden, Sternenschablonen, Stift.

Mit Hilfe von Sternenschablonen (ausgedruckt oder Plätzchenausstechern) verschiedene Sterne auf buntes Papier oder Stoff aufmalen und ausschneiden. Diese in einem gewissen Abstand zueinander auf den Lampenschirm kleben. Drei Sternenpaare der gleichen Größe zurückbehalten und diese mit jeweils einem weißen Faden als Aufhänger zusammenkleben. Zum Schluss unten am Spannbügel der Lampe befestigen..

Ombré-Effekt auf Wasserbasis

Der ein oder andere mag den Begriff Ombré aus dem Bereich der Haarmode kennen. Hier bezeichnet er einen sanften Farbverlauf vom Ansatz bis zur Spitze. Ein ähnlicher Effekt lässt sich mit Wasserfarbe auf einem Lampenschirm erzielen.

Für diesen Lampenschirm braucht man:

Wasserfarben, Pinsel, Klebestift, ggf. Streudeko oder andere Accessoires zum Aufkleben.

Je nach Geschmack und gewünschter Helligkeit werden verschiedene Farben auf den Schirm aufgetragen. Dabei immer von hell nach dunkel arbeiten, falls etwas verläuft. Zum Thema „Himmel“ passen verschiedene Blautöne und Schwarz, dazu ein paar Silbersterne. Ein Blick in die Natur

inspiriert zu vielen weiteren Farbkombinationen, die sich bei der Ombrégestaltung aufgreifen lassen.

Bunte Flammen

Einen wunderschönen Akzent kann man mit Transparentpapier in unterschiedlichen Farbtönen setzen. Zugeschnitten als Kreise, Ovale oder spitz zulaufende Bänder reichen drei bis vier Töne aus, um ein buntes Farbenspiel zu erschaffen.

Für diesen Lampenschirm braucht man:

Transparentpapier in verschiedenen Lieblingsfarben, Schere, ggf. Schablone, Heißkleber.

Zunächst die transparenten Teile zuschneiden und diese dann ab „Äquatorhöhe“ von unten nach oben umlaufend an den Lampenschirm kleben. Die obere Reihe überlappt dabei immer die untere.

Bänderlampe

Hübsche Effekte lassen sich auch mit bunten Textil- oder bedruckten Klebebändern (Washi- bzw- Maskingtape) erzielen. Einfach kreuz und quer über den Lampenschirm kleben. Macht auch ohne Beleuchtung einiges her.

Für diesen Lampenschirm braucht man:

Bunte Bänder, Kleber oder Doppelklebe-Etiketten. Alternativ bunte Klebebänder.

Am oberen Rand beginnend ein Band nach dem anderen über das Rund des Lampenschirms führen und festkleben. Dem Verlauf des Bandes folgen, um Falten zu vermeiden.

Janina Mogendorf